

## **Team Balance Prüfung in Saalfelden am 17./18.Juli 2015**

Am 17.und 18.Juli 2015 fand eine gut besuchte Team Balance Prüfung auf dem Vereinsgelände des SVÖ Saalfelden statt. Diese Prüfung ist in Ihrer Art in der Hundebildung einzigartig und verlangt von Mensch und Hund als Team alles, was in der heutigen Gesellschaft von einem gut erzogenen Hund gefordert wird. Dabei kommen das Spiel und die Motivation nicht zu kurz.

Team Balance heißt eine Balance zwischen: Motivation und Autorität, zwischen Freiräumen und Regeln, zwischen Aktivität und Ruhe und zwischen Bindung und Selbstständigkeit. In der Team Balance sind die Kernpunkte: Freiwilligkeit und Motivation und natürlich auch die Autorität!

Es waren 15 Teams am Start. Der jüngste Hund war 9 Monate alt, der älteste Hund 10,5 Jahre – von klein bis groß, von Rassehund bis Mischling – also eine tolle bunte Mischung.

Die Prüfung besteht aus 3 Teilen beim ersten und zweiten Teil ist der jeweilige Starter alleine auf dem ‚Prüfstand‘ der dritte Teil ist eine Sozialisierung, wo mehrere Teams gleichzeitig im Feld an einander vorbei gehen und spielen müssen.

Übungen sind zum Beispiel: Das Halten der Aufmerksamkeit des Hundes auf seinen Menschen ohne Hilfsmittel wie Futter oder Beute, Begegnungen und Ablenkungen durch Personen, Futter, Bälle oder andere Hunde, das aufmerksame (Mit) Gehen mit und ohne Leine, das richtige Spielen und Motivieren durch Beute und Futter, Spieltechniken, Nasenarbeit, Apportieren, freiwilliges Abgeben der Beute um nur einige zu nennen. Die Hunde sind zum Teil ohne Leine bei Ihren Menschen und dürfen sich nicht verselbstständigen!

Es gibt drei Richter, einer bewertet nur die formalen Anteile - also z.B. wurde das Hörzeichen ausgeführt, war die Beißhemmung zu sehen, Leine straff usw., ein Richter beurteilt die Qualität Mensch - da geht es vor allem um Verwandlung, Stimmungsübertragung, Glaubwürdigkeit, Spiellust, Spielfreude, Aufgabenvermittlung, Handlungskompetenz usw. und ein Richter beurteilt nur die Qualität Hund: Spielannahme, Durchlässigkeit, Spielfreude, Aufmerksamkeit, Autoritätsakzeptanz usw. (Rassen, Temperamente und Alter der Hunde werden berücksichtigt)

Nach jedem Teilbereich der Prüfung bekommt das Team für jede Übung eine Auswertung von jedem Richter für seinen Bereich und kann für die Einzelübungen jeweils ein Ungenügend, Bestanden oder Vorzüglich erhalten. Dazu kommt jeweils eine Team Note - welche den Gesamteindruck widerspiegeln soll. Die Gesamtprüfung wird mit ‚bestanden‘ oder ‚nicht bestanden‘ bewertet, herausragende Teams können die Prüfung mit dem Prädikat ‚Vorzüglich‘ bestehen!

Wir gratulieren allen erfolgreichen Teams zur bestandenen Prüfung, Ihr habt den Grundstein für ein harmonisches Miteinander von Mensch und Hund gelegt und bescheinigt bekommen!

Antje Engel SVÖ Saalfelden Juli 2015